

Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe
Berlin|Brandenburg

bdeu
Energie. Wasser. Leben.

Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Beiblatt zur

TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

info@bdew-bb.de

www.bdew-bb.de

Stadtwerke Lübz GmbH

Greverer Straße 29

19386 Lübz

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Kontaktdaten	4
3 Anwendungshinweise	5
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung.....	5
3.3 Steuerungen und Schaltungen	6
3.4 Planungsbeispiele	6
4 Anmerkungen	7

1 Vorwort

- (1) Die „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ bestehen neben dem Textteil der Abschnitte 1 bis 13 und dem Bildteil in Anhang A, des Weiteren aus dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt zu den TAB. Der Bildteil ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.
- (2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen in Anhang A 3 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele in Anhang A 4 der „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ beim Netzbetreiber angewendet werden.
- (3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „X“ gekennzeichnet.
- (4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.
- (5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „...“ gekennzeichnet.

2 Kontaktdaten

- (1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stadtwerke Lübz GmbH
Grevener Straße 29
19386 Lübz
Tel.: 038731 / 501 0
Fax: 038731 / 501 13
E-Mail: post@stadtwerke-luebz.de

- (2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Stadtwerke Lübz GmbH
Herr Frank Richter
Grevener Straße 29
19386 Lübz
Tel.: 038731 / 501 18
Fax: 038731 / 501 13
E-Mail: frank.richter@stadtwerke-luebz.de

- (3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: 038731 / 501 23 oder 0171 / 726 571 0

3 Anwendungshinweise

3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.1, der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 30						S. 31				
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.11	B 1.12	B 1.13	B 1.21	B 1.22	B 1.23	B 1.24	B 1.25
Anwendungshinweis	x	x	x	x	x	x					

Seite	S. 32			S. 33			S. 34		S. 35		S. 36	
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.11	B 2.12	B 2.13	B 2.21	B 2.22	B 2.31	B 2.32	B 2.41	B 2.42
Anwendungshinweis							x	x	x	x	x	x

3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.2, der TAB NS Nord.

Seite	S. 37		S. 38			S. 39	
Bezeichnung	A 1.01	A 1.02	A 2.01	A 2.02	A 2.03	A 2.04	A 2.05
Anwendungshinweis	x	x					

Seite	S. 40					S. 41				S. 42
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02	B 3.03	B 3.04	B 3.05	B 3.06	B 3.07	B 3.08	B 3.09	B 3.10
Anwendungshinweis	x	x	x							

Seite	S. 43		S. 44	S. 45	S. 46			S. 47		S. 48	S. 49	S. 50	
Bezeichnung	B 3.21	B 3.22	B 3.23	B 3.24	B 3.31	B 3.32	B 3.33	B 3.41	B 3.42	B 3.51	B 3.61	B 3.71	B 3.72
Anwendungshinweis										x	x	x	x

3.3 Steuerungen und Schaltungen

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang A 4, Abschnitt A 4.1, auf den Seiten 50 und 51 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 51			S. 52			
Bezeichnung	S 1.01	S 1.02	S 1.03	S 2.01	S 2.02	S 2.03	S 3.01
Anwendungshinweis	x	x	x				

3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang A 4, Abschnitt A 4.2, auf den Seiten 52 bis 65 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 53		S. 54		S. 55		S. 56		S. 57
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02	P 1.03	P 1.04	P 1.05	P 1.06	P 1.07	P 1.08	P 1.09
Anwendungshinweis	x	x	x	x	x				

Seite	S. 58		S. 59	S. 60	S. 61		S. 62	S. 63	S. 64	S. 65	S. 66
Bezeichnung	P 2.01	P 2.02	P 3.01	P 4.01	P 4.02	P 4.03	P 4.04	P 4.05	P 5.01	P 6.01	P 6.02
Anwendungshinweis									x	x	x

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
- nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

4 Anmerkungen

4.1 Allgemeine Voraussetzungen

Für die erfolgreiche Planung und Installation von Energieerzeugungsanlagen sind für den sicheren Parallelbetrieb am Versorgungsnetz vom Gesetzgeber vorgegebene Gesetze und Regeln zu beachten.

Der Leitfaden für den Betrieb einer EEG-konformen Energieerzeugungsanlage ist im EEG 2012 verankert. Auflagen an die Anlage sowie die Zählerplätze ergeben sich - abhängig von Anlagenart und -größe, u.a. aus der VDE-AR-N 4101, VDE-AR-N 4105, DIN VDE 0100-551, DIN VDE 0100-712, DIN VDE 0126, TAB NS Nord 2012 für den Anschluss an das Versorgungsnetz der Stadtwerke Lübz GmbH sowie den Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

4.2 Grundlagen gemäß §6 Erneuerbare-Energien-Gesetz [EEG]

Erzeugungsanlagen ab 100 kW / kwp elektrischer Wirkleistung benötigen ggf. pro Energieerzeugungsart eine separate Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung bei Netzüberlastung. Dazu regelt ein Tonfrequenzrundsteuerempfänger mit einer abgesetzten Antenne die Anlagenleistung in 6 Leistungsstufen: 100%, 60%, 30% und 0% sowie NOT-AUS und Testschaltung zur Prüfung des Rundsteuergerätes.

Das Rundsteuergerät kann über die Stadtwerke Lübz GmbH beim Hersteller kostenpflichtig bezogen werden und wird durch den Anlagenbetreiber nach TAB 2012 installiert.

Die Parametrierung des Empfängers erfolgt nach den Angaben des Anlagenbetreibers vor dem Einbau bereits direkt beim Hersteller.

Kommt der Anlagenbetreiber der Installationsverpflichtung nicht nach, besteht gemäß § 16 Abs. 6 EEG kein Vergütungsanspruch.

4.3 Grundlagen gemäß TAB NS Nord

Zählerschränke mit Funktionsflächen und äußerer Umhüllung sind nach DIN 43870 auszustatten. Zählerplätze mit Funktionsflächen und Zählerplatzflächen sind als konventionelle Zählerplätze (Drei-Punkt-Befestigung) oder Zählerplätze mit integrierter Befestigungs- und Kontaktiereinrichtung (BKE-I) auszustatten. Die Zählerplätze sind in Anlehnung an DIN 43870 nach TAB NS Nord in Verteilerschränken bzw. Hauptverteilern oder Zähleranschlusssäulen auszustatten.

Eine dezentrale Anordnung im Kleinverteiler neben der Erzeugungsanlage nach DIN VDE 0603 (VDE 0603) für Messeinrichtungen (Hutschienenmontage nach DIN 43880), ist beim Messstellenbetreiber Stadtwerke Lübz GmbH nicht möglich!

Die Energieerzeugungsanlage wird so angeschlossen und betrieben, dass die technische Sicherheit nach DIN VDE 0100 gegeben ist.